Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 30. 7. 1920

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII Sternwartestrasse 71

Salzburg 30 VII 20.

mein lieber Arthur

10

hier kann ich nie fein, ohne Ihrer und schöner weit entschwundener Begegnungen, leichter und tiefer Gespräche und unserer Lebensfreundschaft mit dem undefinierbaren Gefühl, das man mit »Wehmut« oft aber nicht richtig benennt, zu gedenken.

Ihr Rat war, wie immer, fehr gut; Heine hat das Stück, als ich es ihm anbot, ohne weiteres angenomen, er will es als erfte Frühjahrsnovität in Schönbrunn fpielen. Von Herzen Ihr

Hugo.

CUL, Schnitzler, B 43.Postkarte, 504 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: Stempel: »Salzburg 2, 31. VII. 20«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »387« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »369«

- 6 hier] Er war anlässlich der 1. Festspiele in Salzburg.
- ¹⁰ Stück] Zu der angedachten Inszenierung von *Der Schwierige* kam es nicht. Stattdessen erlebte das Stück am 7. 11. 1921 am *Münchner Residenztheater* seine Uraufführung.

Index der erwähnten Entitäten

Register

Heine, Albert (16.11.1867 – 13.4.1949), Theaterleiter, Schauspieler, 1

Hofmannsthal, Hugo von (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller*

 Der Schwierige. Lustspiel in drei Akten [1921], 1^K, 1

Pollak, Frieda (08.12.1881 – 13.07.1937), Sekretärin, 1

Residenztheater München, 1^K

Salzburg, 1, 1^K Salzburger Festspiele, 1^K Schlosstheater Schönbrunn, 1 Sternwartestraße 71, 1

Wien, 1

QUELLE: Hugo Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 30. 7. 1920. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02352.html (Stand 6. September 2025)